

### POSITIONSPAPIER der ÖSTERREICHISCHEN FEUERWEHREN

- Anreiz- und Bonussysteme für ehrenamtliche Tätigkeiten im Feuerwehrdienst**

*o Steuervorteile für Unternehmen, die ehrenamtliche Mitglieder der Feuerwehren beschäftigen*  
Ehrenamtliche Feuerwehrmitglieder stellen einen wesentlichen Beitrag in der Sicherheitslandschaft Österreichs dar. Um diese wichtige Säule dauerhaft abzusichern, wäre eine steuerliche Erleichterung für Unternehmen wünschenswert, die Mitglieder freiwilliger Feuerwehren beschäftigen und fördern.

*o Vorsorgemodell für Mitglieder freiwilliger Feuerwehren*  
Für Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren Österreichs wird die Einführung eines Vorsorgemodells empfohlen. Es soll monatlich ein Betrag in eine aufgeschobene Rentenversicherung als Pensionsvorsorge in Analogie zu den Bezugsumwandlungsmodellen (Stichwort "25-Euro-Polizzen") einbezahlt werden. Danach sind Zuwendungen im Sinne von Fahrkostenvergütungen oder Aufwandsentschädigungen für den Zeiteinsatz an Mitglieder der Feuerwehr bis zu einer Höhe von EUR 75,00 monatlich im Rahmen der Vereinsrichtlinie (VereinsRI 2001) einkommenssteuerfrei und nicht sozialversicherungspflichtig.

*o Gesundheit und Unfallschutz*  
Schutzimpfungen, Hepatitis AB, Zecken, Tetanus Grund: direkter Kontakt mit Personen, Tieren und verunreinigtem Wasser in allen Einsatzbereichen.
- Feuerwehr bei Katastropheneignissen**

Die Feuerwehren sind in den Katastrophenhilfegesetzen der Bundesländer als Katastrophenhilfeorganisationen fest verankert und leisten schon jetzt weit über 90 Prozent der Katastrophenfälle in Österreich.  
Vermeidung von Parallelstrukturen im Katastrophenhilfsdienst.  
Rechtliche Klarstellung für bundesländerübergreifende und internationale Katastropheneinsätze.
- Kostenersatzregelungen bei Katastropheneinsätzen und Waldbränden**

Verpflegungskosten, Treibstoffkosten, Reparaturkosten, Ersatzbeschaffungen für im Einsatz beschädigtes Gerät, Verbrauchsgüter müssen getragen werden. Die Refundierung dieser Kosten muss rasch, unbürokratisch und unkompliziert erfolgen.
- Ausnahmebestimmungen von Regelungen und Normen zur Unterstützung der Arbeit der Feuerwehr**

Die österreichischen Gesetze sollen durchforstet und dahingehend geprüft werden, welche Möglichkeiten es gibt, Feuerwehren die Arbeit zu erleichtern.
- Interessensvertretungen in EU Gremien**

Das österreichische Feuerwehrwesen fällt unter die Kompetenz der Länder. Dennoch haben Regelungen auf europäischer Ebene oftmals starke Auswirkungen auf freiwillige Feuerwehren – vor allem im Bereich der Normung und durch den Beschluss von Richtlinien. Der österreichische Bundesfeuerwehrverband sieht hier dringenden Bedarf, in Entscheidungsprozesse, die nachhaltige Auswirkungen auf das österreichische Feuerwehrwesen haben, auf europäischer Ebene dauerhaft eingebunden zu werden und in enger Zusammenarbeit mit den Vertretungen des Bundes und der Länder seine Fachexpertise einbringen zu können.